

Eckpunkte für sozialdemokratisches Handeln in Lübben 2024—2029

(Stand 30.04.2024)

Du willst es doch auch: Unsere Stadt jeden Tag ein Stück besser machen...	2
1 Infrastruktur stärken	3
1.1 Gesunde Stadt, starkes Umland	3
1.2 Die Kreisstadt stärken	3
1.3 Gute ärztliche Versorgung vor Ort	3
1.4 Lübben als führenden Gesundheitsstandort voranbringen	3
1.5 Die Stadt: Wohlfühlort für Mensch und Tier	3
1.6 Gute Anbindungen, sinnvolle Verkehrsentwicklung	4
1.7 Sandpisten – faire Kostenteilung für ein faires Miteinander	4
1.8 Sicherung von Wasser für den Spreewald und die Haushalte	4
2 Soziale Sicherheit, Kultur und Bildung für alle garantieren	4
2.1 Bezahlbare Wohnungen	4
2.2 Uneingeschränktes Leben für alle	5
2.3 Kein Platz für Einsamkeit: Ein Lübben, in dem niemand allein ist	5
2.4 Miteinander reden. Weil jede Meinung zählt.....	5
2.5 Wissen, was „abgeht“... ..	5
2.6 Jeder Tag ist Frauentag.....	5
2.7 Ein Lübben, in dem Kunst & Kultur an einem Ort zum Erlebnis werden	5
2.8 Sportangebote – für ein aktives Lübben	6
2.9 Familien fördern, Bildung verbessern, Zukunft gestalten.....	6
2.10 Lebenslanges Lernen in der Kommune sichern	6
2.11 Stärkung der kulturellen Identität und Vielfalt	6
2.12 Traditionen pflegen und demografischen Wandel entgegenwirken.....	6
2.13 Regional geprägte Kultur stärken	6
3 Ehrenamt und sozialen Zusammenhalt fördern	7
3.1 Ehrenamt – ist keine Selbstverständlichkeit.....	7
3.2 Angebote für die Jugendarbeit und Jugendbildung.....	7
3.3 Vereine rund um das Kleingartenwesen stärken	7
3.4 Zusammenhalt gegen Störer des sozialen Friedens	7
3.5 Ordnung und Sicherheit	7
4 Wirtschaft und Tourismus nachhaltig entwickeln	8
4.1 Regionale Dachmarken und Produkte stärken	8
4.2 Kein Bauer ist sauer	8
4.3 Erholung tut Leib und Seele wohl.....	8
4.4 Lebendigkeit des Tourismus durch regionaltaugliche Veranstaltungen.....	8
4.5 Nachhaltiger Tourismus	8

Du willst es doch auch: Unsere Stadt jeden Tag ein Stück besser machen...

Für die Jahre 2024—2029 stellen sich die Lübbener Sozialdemokraten das Ziel, die Stadt Lübben jeden Tag ein Stück besser zu machen.

Wir gehen davon aus, dass jeder Mensch – ob Bürger der Stadt Lübben oder an anderen Orten lebend – seine eigenen, unmittelbaren Wünsche und Vorstellungen von einer sicheren Zukunft haben wird. Deshalb sprechen wir alle Bürgerinnen und Bürger mit der proaktiven Formel an: „Du willst es doch auch!“

Dazu bieten wir Jeder und Jedem die Möglichkeit, sich persönlich mit ihren/seinen Wünschen, Ideen oder Themen für eine sichere Zukunft einzubringen!

Die wichtigsten Ideen, Ansätze und Ergebnisse zur Zukunftsgestaltung werden wir auf unserer Webseite sowie unseren anderen digitalen Kanälen in loser Folge veröffentlichen.

Beteilige dich dabei gerne; bringe dich ein! Sende uns deine Nachricht, deine Ideen, Wünsche und Ansätze oder mache bei den Lübbener Sozialdemokraten mit!

Deine Mitarbeit, persönliche Gespräche mit uns oder ein geplanter Besuch bei unseren Zusammenkünften sind nicht an eine Mitgliedschaft in der SPD gebunden!

Es zählt einzig das Engagement des/der Menschen, die sich auf unterschiedlichste Art einbringen möchten!

Nachfolgend finden sich die Eckpunkte für das weitere Handeln der Lübbener SPD:

- Infrastruktur stärken (Seite 3),
- Soziale Sicherheit, Kultur und Bildung für alle (Seite 4),
- Ehrenamt und sozialen Zusammenhalt fördern (Seite 7),
- Wirtschaft und Tourismus nachhaltig entwickeln (Seite 8).

Wende Dich gerne an uns – den SPD-Ortsverein Lübben sowie unsere Abgeordneten in der Lübbener Stadtverordnetenversammlung (SVV) oder folge uns auf

www.spd-luebben.de

1 Infrastruktur stärken

Sozialdemokratisches Denken und Handeln finden in Lübben hervorragend zusammen: Themen wie Ausbildung und Freizeit, Wirtschaftsentwicklung und -förderung, Tourismus, Verkehrs- und Infrastrukturfragen, Pendlerströme, Flächenverbrauch soziale Ungleichheiten und Umweltbelastungen haben wir stets im Blick.

1.1 Gesunde Stadt, starkes Umland

Die Stadt-Umland-Beziehung ist ein komplexes Geflecht aus gegenseitigen Abhängigkeiten und Wechselwirkungen. Das betrifft nicht nur Eine an nachhaltiger Entwicklung orientierte Kreisstadt und ein gesunder Spreewald sind deshalb den Sozialdemokraten wichtig. Eine nachhaltige Entwicklung beider Räume erfordert eine integrierte Betrachtung und ein kooperatives Handeln aller Akteure in Stadt und Umland.

1.2 Die Kreisstadt stärken

Lübben muss als Kreisstadt für die Zukunftssicherung der Region seine Stärke bewahren. Die Stadt in ihrem natürlichen Umland soll ein beliebtes Ziel für Touristen bleiben. Lübben als Kreisstadt sichert den weiteren Ausbau der Infrastruktur, die Entwicklung von Verkehr, Bildung und Gesundheitsleistungen. Darüber hinaus sehen Sozialdemokraten die damit einhergehenden Potentiale für Tourismus, Wirtschaft, Stadtentwicklung und Klimaschutz im südlichen Teil des Landkreises Dahme-Spreewald.

1.3 Gute ärztliche Versorgung vor Ort

Menschen wollen gesund leben und gesund bleiben. Auch wenn die wesentlichen Umgebungsfaktoren stimmen, Menschen sich gesund ernähren und sich gesund erhalten wollen: Arztbesuche sind dennoch notwendiger Lebensbestandteil!

Ein ausreichendes Netz von Allgemein- und Fachärzten bei guter Erreichbarkeit kann durch leistungsfähige Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und geeignete Bedingungen zur Ansiedlung niedergelassener Ärztinnen und Ärzte gesichert werden. Sozialdemokraten setzen sich auch besonders dafür ein: Hausärzte müssen dort ausreichend vor Ort sein, wo Menschen zu Hause sind und ärztliche Betreuung notwendig ist.

1.4 Lübben als führenden Gesundheitsstandort voranbringen

Für die Ansiedlung sowie Aus- und Weiterbildung von medizinischem Fachpersonal müssen verschiedene harte und weiche Standortfaktoren vorgehalten werden, damit für entsprechendes Fachpersonal auch der ländliche Raum interessant wird. Sozialdemokraten setzen sich dafür ein, das wirtschaftliche und soziale Umfeld ausgewogen entwickeln zu können.

1.5 Die Stadt: Wohlfühlort für Mensch und Tier

Zwischen Mensch und Tier bestehen auch in städtisch geprägten Siedlungsgebieten Wechselbeziehungen, die den Fortbestand beider sichern. – Ob Biene, Lurch oder Hund: Auch sie – die Tiere – brauchen Umweltbedingungen, die ihnen gerecht werden.

Menschliches Wohlbefinden ist ohne Tiere nicht denkbar – unsere Biosphäre stärken! Deshalb: Artgerechte Lebensbedingungen für die belebte Natur erhalten oder schaffen! Dazu gehören in der Tourismusstadt ausreichend Grünflächen, Bienen-Blühwiesen genauso wie wenig versiegelte Flächen. Und: Ausreichend Stationen für Kotbeutel – für die Hunde, die mit ihren Familien Lübben besuchen dürfen oder wollen.

1.6 Gute Anbindungen, sinnvolle Verkehrsentwicklung

Effiziente Verkehrssysteme und gute Anbindungen sind für die Lebensqualität und wirtschaftliche Entwicklung unabdingbar. Dazu bedarf es einer strategischen und nachhaltigen Verkehrsentwicklungsplanung, zu der alle Anspruchsgruppen gehört werden müssen. So kann den Herausforderungen wie der Entwicklung des Mobilitätsverhaltens, dem ÖPNV-Ausbau, der Radverkehrsförderung, einer fußgängerfreundlichen Gestaltung, der Elektromobilität und der Entwicklung von Elektromobilität erfolgreich begegnet werden.

1.7 Sandpisten – faire Kostenteilung für ein faires Miteinander

Der Ausbau der sogenannten „Sandpisten“ (Siedlungsstraßen) soll im Miteinander zwischen Stadtverwaltung und Bürgerinnen und Bürgern geschehen. Daher fordern wir eine faire Aufteilung der Kosten – 50/50! Die Verbesserung der Infrastruktur trägt langfristigen Nutzen für Anwohnende wie auch den Tourismus. Der Ausbau von Siedlungsstraßen kann dazu beitragen, den Verkehrsfluss zu verbessern und die Erreichbarkeit von Wohngebieten zu erleichtern – sowohl für Lübbener*innen als auch Besucher*innen.

1.8 Sicherung von Wasser für den Spreewald und die Haushalte

Das Wasser im Spreewald hängt eng mit dem sicheren Zufluss u.a. aus Sachsen zusammen. Die Spree besitzt jedoch nicht nur für Natur, Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft in der Region Spreewald eine tragende Rolle: Auch die Stadt Berlin – Spree-Athen – ist von Zuflusssicherheit und Qualität der Spree direkt abhängig. Die Wassersicherheit der Spree muss langfristig gesichert werden. Denn: Auch die Brauch- und Trinkwasserversorgung stehen damit in engem Zusammenhang.

2 Soziale Sicherheit, Kultur und Bildung für alle garantieren

Gemeinschaft und Gemeinsamkeiten der Menschen! Das ist der Kitt, der die Gesellschaft auch an schwierigen Tagen zusammenhält! Ökologische und soziale Sicherheit, Kultur und Bildung liegen nicht allein in der Hand der Kommune, können jedoch vor Ort gemeinsam mit dem Landkreis und anderen Partnern diskutiert, angestoßen und umgesetzt werden.

Auch dafür sind Sozialdemokraten in Parlamenten, Vereinen und der Verwaltung unterwegs, um für eine sichere Zukunft die Weichen zu stellen.

2.1 Bezahlbare Wohnungen

Für alle, die Lübben Tag für Tag am Laufen halten. – Ob Handel, Tourismus, Krankenhaus, Pflegedienste oder Verwaltungen: Alle wirtschaftsrelevanten Bereiche suchen händeringend Personal. Wer hier arbeitet, will oft auch hier wohnen. Denn kurze Wege zwischen Arbeit und Familie bedeuten mehr Freizeit und Lebensqualität. Weil neu gebauter Wohnraum meist nur für Doppelverdiener erschwinglich ist, brauchen wir weiterhin sozialen Wohnungsbau. Das ist vor allem Wirtschaftsförderung.

Und kein Sozialklimbim!

2.2 Uneingeschränktes Leben für alle

Körperliche und andere Einschränkungen dürfen Menschen nicht ausgrenzen oder in ihrem Recht auf Teilhabe einschränken. Alter – dazu gehören Kinder genauso wie Senioren – darf kein Teilhabekriterium an der Stadtgesellschaft bedeuten. Ebenso nicht körperliche oder andere Besonderheiten wie soziale Stellung des Einzelnen oder Sprachbarrieren.

2.3 Kein Platz für Einsamkeit: Ein Lübben, in dem niemand allein ist

Einsamkeit betrifft nicht nur ältere Menschen. Auch junge Erwachsene fühlen sich trotz ständiger Online-Verbindungen regelmäßig einsam. Oft führt Einsamkeit auch zu starken gesundheitlichen Problemen.

Gemeinsam mit Vereinen, Verbänden und der Kirche setzen wir uns dafür ein, dass das Thema auf die politische Tagesordnung kommt und Projekte gegen Einsamkeit unterstützt werden.

2.4 Miteinander reden. Weil jede Meinung zählt

Es gibt viele Themen, die uns Lübbenern unter den Nägeln brennen. Dazu gibt es unterschiedliche Positionen, die oft sehr selten oder gar nicht untereinander ausgetauscht werden: Weil man sich nicht streiten will. Weil man denkt, der andere hört sowieso nicht zu. Wir wünschen uns ein Miteinander, in dem niemand Mut aufbringen muss, um seine Meinung sagen zu können.

In unserem gemeinsamen Lübben sollen politische Meinungsverschiedenheiten nicht dazu führen, dass Menschen sich voneinander abwenden.

2.5 Wissen, was „abgeht“...

Verlässliche und uneingeschränkt verfügbare Informationen für Bewohner und Gäste der Stadt sind Grundlage für ein gutes Zusammenleben, für Wirtschaft und Tourismus. Gäste und Touristen müssen Fragen dort beantwortet bekommen, wo sie die Antworten erwarten. – Touristische Informationen gilt es zu qualifizieren und die Kommunikation der Stadtverwaltung auch in Leichter Sprache weiter auszubauen.

2.6 Jeder Tag ist Frauentag

Nicht nur an einem Tag im Jahr soll Frau in Lübben „hochgehalten“ werden.

Jede Frau hat das Recht, gleichberechtigt am Leben teilzunehmen. Jede Frau hat das Recht, unabhängig von Alter, Stand, Religion, Herkunft und individuellen Merkmalen über ihren Körper sowie ihr Leben selbst zu bestimmen.

Gemeinsam wollen wir jeden Tag zu einem „Frauentag“ machen!

2.7 Ein Lübben, in dem Kunst & Kultur an einem Ort zum Erlebnis werden

In Lübben verfügen wir über viele tolle Künstlerinnen und Künstler! Der „Tag des offenen Ateliers“ bietet einmal im Jahr die Gelegenheit, einige von ihnen zu besuchen.

Was aber fehlt, ist ein Treffpunkt an zentraler Stelle, der ganzjährig sowie abends und am Wochenende für alle Lübbener und Gäste geöffnet ist: Wo Lesungen und Schauspiel stattfinden, wo Musiker ihr Können zeigen. Wo Fotografen ausstellen, Designer sich präsentieren und Kunsthandwerk erlebbar wird.

Wir wollen gemeinsam mit Künstlern, Verwaltung und Politik hierfür Lösungen finden.

2.8 Sportangebote – für ein aktives Lübben

Sport und Bewegung spielen eine wichtige Rolle für das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, da sie Gesundheit fördern und Stress abbauen können. Zudem tragen sie zur Schaffung eines aktiven und lebendigen Gemeinschaftsgefühls bei, indem sie Menschen zusammenbringen und soziale Bindungen stärken.

Sport hält fit und schafft Kontakte für- und zwischen Groß und Klein. Sozialdemokraten setzen sich für mehr Sportangebote, für die Förderung des Vereinssports, für geeignete Öffnungszeiten von Sporteinrichtungen und für den Erhalt von Personalstellen unserer Hallenwart*innen ein.

2.9 Familien fördern, Bildung verbessern, Zukunft gestalten

Unser Ziel ist es, jede Lübbener Familie zu stärken und Kindern den besten Start ins Leben zu ermöglichen. Dazu zählen ausreichend kostenlose Kita-Plätze, kostenlose gesunde Mahlzeiten und verlässliche Hortbetreuung. Sozialdemokraten setzen sich für eine Gesellschaft ein, in der Bildung und Wohlergehen unserer Kinder an erster Stelle stehen: Wir stehen für ausreichendes und entsprechend qualifiziertes Personal sowie multiprofessionelle Teams in allen Bildungsbereichen.

2.10 Lebenslanges Lernen in der Kommune sichern

Es ist unbestrittener Trend, dass lebenslanges Lernen ein Grunderfordernis und -bedürfnis der Menschen ist. Hierfür eignen sich besonders Angebote der Volkshochschule, der Musikschulen sowie anderer Träger – auch für den Bereich der informellen Bildung. Diese bedürfen neben einer projektbezogenen Förderung die Sicherheit und Beständigkeit, wie sie nur durch Formen der institutionellen Förderung zu ermöglichen sind.

2.11 Stärkung der kulturellen Identität und Vielfalt

Der weitere Ausbau und die Stärkung der kulturellen Infrastruktur sind Grundlage für gute Vernetzung der Kultur- und Sportakteure, stärken die Entwicklung einer nachhaltigen Kulturwirtschaft und unterstützen die kulturelle Bildung und Teilhabe.

2.12 Traditionen pflegen und demografischen Wandel entgegenwirken

Traditionen geben uns ein Gefühl der Identität. Sie helfen uns, uns mit unseren Familien, unseren Gemeinschaften und unseren Kulturen verbunden zu fühlen. Und sie können ein Gefühl der Stabilität vermitteln.

Durch die Pandemie haben sich Traditionen verändert bzw. sind teilweise verloren gegangen oder es droht deren Verlust. Althergebrachtes wurde durch neue Ideen und Innovationen wiederbelebt. Vorstände haben sich verjüngt und dadurch erfolgt unter anderem die Ideenfindung sowie Umsetzung im Zeitalter der Digitalisierung. Es ist nicht immer kompatibel mit den Wünschen und dem Erlebten der älteren Generation aber mit der Schaffung von Angeboten im Umgang mit den neuen Medien kann es eine generationsübergreifende Entwicklung geben.

2.13 Regional geprägte Kultur stärken

In unserem vom Spreewald geprägten Kulturraum gilt es, die sorbisch-wendische Kultur und Sprache sowie die regionalen Bräuche als Alleinstellungsmerkmal weiter zu fördern und zu pflegen. Dazu zählen auch Spreewälder Produkte sowie hier verortetes altes Handwerk.

3 Ehrenamt und sozialen Zusammenhalt fördern

In einer Gesellschaft, die von Individualisierung und Anonymität geprägt ist, gewinnt das Ehrenamt an Bedeutung. Es fördert den sozialen Zusammenhalt und stärkt die Gemeinschaft auf vielfältige Weise. Der soziale Zusammenhalt drückt sich insbesondere in gegenseitigem Verständnis, gegenseitiger Unterstützung und letztlich in der Stärkung der Gemeinschaft aus. In diesem Prozess sind alle Akteure des demokratisch geprägten Spektrums willkommen. Sozialdemokraten schätzen diese Form von Engagement, wertschätzen jeden Einsatz des Einzelnen und setzen sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Tätigkeiten ein.

3.1 Ehrenamt – ist keine Selbstverständlichkeit

Ohne ehrenamtliche Tätigkeiten würden in unseren Gemeinden viele Aktivitäten nicht stattfinden. Die Gemeinschaften würden auseinanderbrechen und ein Vereinsleben nicht stattfinden. Wer ein Ehrenamt ausübt, übernimmt soziale Verantwortung und hat die Chance, Dinge zu bewegen und nachhaltig zu verändern. Die Anerkennung und Würdigungen solchen Handelns werden Sozialdemokraten im Focus behalten.

3.2 Angebote für die Jugendarbeit und Jugendbildung

Sozialer Zusammenhalt fängt damit an, dass Jugendarbeit als Jugendbildung verstanden wird. Entsprechende Angebote zur Freizeitgestaltung von Jugendlichen gehören in die Mitte der Stadt und dürfen nicht an soziale oder geografische Ränder verlegt werden. Dazu sind Angebote sicher und personell abgesichert zu gestalten.

3.3 Vereine rund um das Kleingartenwesen stärken

Sozialdemokraten stehen in langer Tradition solidarisch zu den Kleingärtnern. Das werden Sozialdemokraten auch in Lübben weiter aufrechterhalten. Das Kleingartenwesen bietet den städtischen Bewohnern vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, Erholung und Gesunderhaltung sowie zum sozialen Miteinander. Es ist für Kinder oft der erste Zugang zu gelebter Natur- und Umweltpraxis. Kleingärtner leisten einen wichtigen Beitrag zur informellen Bildung, zum Umweltschutz und zur Aufwertung des Stadtbildes.

3.4 Zusammenhalt gegen Störer des sozialen Friedens

Fairer Dialog und die gemeinsame Suche nach Lösungen zum Nutzen der Gemeinschaft gehören zu den Grundtugenden einer demokratischen Stadtgesellschaft. Sozialdemokraten stehen jederzeit im demokratisch geprägten Dialog mit allen progressiven Kräften. Alle sozialen Schichten und Vertreter weiterer Anspruchsgruppen sind dazu herzlich eingeladen. Allerdings erteilen wir allen Bestrebungen, die sich gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung oder den sozialen Frieden in unserem Lebensumfeld richten, eine klare Absage.

3.5 Ordnung und Sicherheit

Wir brauchen eine personalstarke und gut ausgerüstete Feuerwehr, um unsere Bürger gegen alle Gefahren zu schützen. Dazu gehört auch die Anerkennung und Unterstützung der Freiwilligen- und Ortsfeuerwehren sowie anderer Hilfs- und Rettungskräfte. Den Polizeistandort Lübben gilt es weiterhin zu sichern.

4 Wirtschaft und Tourismus nachhaltig entwickeln

4.1 Regionale Dachmarken und Produkte stärken

Regionale Produkte und Dienstleistungen verleihen der Stadt und der Region zunehmend mehr eine neue, unverwechselbare Identität. Sozialdemokratisches Verständnis sieht diese von Unternehmergeist getragenen Einzigartigkeiten als nachhaltige Zukunftsinvestition und in jeder Hinsicht als unterstützenswert an.

4.2 Kein Bauer ist sauer

Landwirtschaftliche Erzeuger leiden unter dem Preisdiktat durch den Großhandel! – Der Kauf von regionalen Produkten stärkt die regionale Wertschöpfung. Produkte unserer Bauern sind einzigartig: Für Konsumenten und die Umwelt! Deshalb sehen Sozialdemokraten sich zur Solidarität mit unseren Bauern weiterhin verpflichtet.

4.3 Erholung tut Leib und Seele wohl

Tourismus ist mehr als „Essen, Trinken und Übernachten“. In unseren ländlichen Räumen ist Tourismus ein Motor für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, der zusätzliche Kaufkraft in unsere Dörfer und die Stadt bringt. Tourismus leistet einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung, zur Schaffung von Arbeitsplätzen, zur Lebensqualität, zur Attraktivität als Wohnort und Arbeitsplatz, zur Pflege von Brauchtum und Traditionen sowie zur Sicherung der kommunalen und regionalen Infrastruktur.

Sozialdemokraten sehen in jeder Investition in den Tourismus – etwa in den qualitativen Ausbau der Infrastruktur – auch eine Investition für die Menschen, die hier leben und arbeiten. Deshalb ist es wichtig, die Synergieeffekte zwischen Stadt- und Landkreisentwicklung auszuschöpfen.

4.4 Lebendigkeit des Tourismus durch regionaltaugliche Veranstaltungen

Sozialdemokraten setzen sich dafür ein, Events in die Stadt zu holen, wie auch den Spreewaldmarathon. Davon profitieren touristische Leistungsträger wie Vermieter, Gaststätten, Kletterwald sowie Kahnfährhäfen, Paddelboot- und Fahrradverleihe und auch der Handel.

4.5 Nachhaltiger Tourismus

Touristische Entwicklung soll vom Prinzip der Nachhaltigkeit geleitet sein. Ein dementsprechender nachhaltiger Tourismus trägt dazu bei, die Umwelt zu schützen, die lokale Wirtschaft zu stärken und das kulturelle Erbe der Stadt und ihres Umlandes zu bewahren.